BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP **680 €**
Beitrag ermäßigt **435 €**
(für Studierende und Erwerblose)

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm, Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch – und Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC.
Einzelzimmer: Zuschlag 25€/Nacht.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich an, am besten über unsere Website: www.gsi-bevensen.de oder per E-Mail: info@gsi-bevensen.de unter Angabe folgender Informationen: Seminartitel, Seminardatum, Vor- und Zuname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer und ggf. Einzelzimmerwunsch.

Hier können Sie unter Bemerkungen auch evtl. Bedürfnisse angeben, z. B. Lebensmittelallergien.

Beachten Sie Fristen und Kosten im Falle einer Absage. Über unsere AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

MAHLZEITEN

ab 7:30 Uhr	Frühstück
12:00 / 12:30 Uhr	Mittagessen
30 Minuten zwischen 14:30 und 16:00 Uhr	Kaffee & Kuchen
ab 18:00 Uhr	Abendessen

IN KOOPERATION MIT:

C·A·P

DAS GUSTAV STRESEMANN INSTITUT

Das Gustav Stresemann Institut Niedersachsen e.V. ist eine private, überkonfessionelle, überparteiliche und nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule, die unter anderem von Bundes- und Landesstellen gefördert wird.



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover.
Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau.
Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten,
In unmittelbarer Nähe befindet sich außerdem die Bushaltestelle „Vier Linden“ in Medingen (hvv).
Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.de

Qualitätszertifiziert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung | Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.)

Lernen.
Begegnen.
Zukunft.

gsi niedersachsen

”Betzavta”
Demokratietraining
(Grundkurs)

Modul 1 der zertifizierten
Trainer*innen- Ausbildung

05.-09.04.2027



BILDUNGS-
URLAUB

„BETZAVTA“ DEMOKRATIETRAINING (AUFBAUKURS)

MODUL 1 DER ZERTIFIZIERTEN TRAINER*INNEN-AUSBILDUNG

Der inder israelischen Friedenspädagogik vor dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen Konflikts vom "Adam-Institute for Democracy and Peace" in Jerusalem entwickelte Demokratie-Lernansatz „Betzavta" (deutsch: „Miteinander") spricht mit seiner Methodik- Didaktik den ganzen Menschen an. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie nicht nur Umschreibung für eine bestimmte Staatsform ist, sondern als Verhaltensform in allen Situationen des Alltags umsetzbar, werden in einer Vielzahl von Übungen demokratische Prinzipien erfahrbar gemacht, das spannungsvolle Verhält- nis von Freiheit und Gleichheit nachvollzogen und ein „qualitatives Demokratieverständnis" gefördert. Gleichzeitig werden aktuelle Herausforderungen um die Gestaltung von Demokratie in den komplexen ("Einwanderungs"-)Gesellschaften in den Blick genommen. Mit Erscheinen des erweiterten Programms "Mehr als eine Demokratie" 2015 stehen für den Ansatz nun über 70 interaktive Übungen sowie theoretische Hintergrundtexte zur Verfügung.

In diesem Grundkurs werden Erfahrungsfelder eröffnet, die das eigene Demokratieverständnis schärfen, methodische und inhaltliche Anregungen vermitteln, die unmittelbar in der pädagogische Praxis sowie im Konfliktmanagement in verschiedensten Feldern zum Einsatz kommen können. Der Kurs steht allen Interes- sierten offen, wird aber auch als Modul 1 der drei Module umfassenden Trainer*innen-Ausbildung anerkannt.

MONTAG, 05.04.2027

bis14:00 Uhr Anreiseder Teilnehmenden
14:30 Uhr *Gemeinsames Kaffeetrinken*

15:00-18:00 Uhr
Eröffnung: Organisatorisches, gegenseitiges Kennenlernen: Wer-woher-wozu? Tätigkeitsfelder, Erfahrungshintergründe und Erwartungen der Teilnehmenden,
- Einführung in Zielsetzung und Seminarprogramm; anschließend: - "Freiheitsräume“, Übung und Reflexion

19:00-20:30 Uhr
"Der/Die blinde Maler*in" - Übung, Reflexion

DIENSTAG, 06.04.2027

9:00-12:30 Uhr
Uhr Einführung in die Methodik-Didaktik und den Hintergrund des Demokratie-Lernprogramms "Betzavta-Miteinander"; anschließend:
Baustein I: "Demokratische Prinzipien"
- Übung „Die Notwendigkeit eines Vertrags“, Reflexion

14:30-18:00 Uhr
Baustein II: "Mehrheit und Minderheit"
- Übung „Die Mehrheit entscheidet! ?“, Individual- und Gruppenarbeit, Reflexion

MITTWOCH, 07.04.2027

9:00-12:30 Uhr
Fortsetzung *Baustein II: "Mehrheit und Minderheit"*
- Übung „Drei Freiwillige“, Reflexion

Nachmittags: zur freien Verfügung, Gelegenheit für Spaziergänge, Thermalbadbesuche etc.

18:45-22:00 Uhr
Baustein III: "Grundrechte"
- Übung: „Sich widersprechende Grundrechte“, Reflexion

DONNERSTAG, 08.04.2027

9:00-12:30 Uhr
Zwischenbilanz mithilfe der Übung "Demokratiebarometer"; anschließend:
Baustein IV: "Gleichheit vor dem Gesetz"
- Übung “Das Schokoladenspiel“, Reflexion

14:30-18:00 Uhr
Übung “ist uns doch egal !?“
Reflexion

FREITAG, 09.04.2027

8:45-12:45 Uhr
Fortsetzung *Baustein V*: *“Wege zur demokratischen Entscheidungsfindung”*
"Die Fadenübung“, Reflexion und
- Einführung in die „Vier Schritte zur demokratischen Entscheidung“
- Anwendung auf Alltagssituationen der Teilnehmenden
anschließend: Seminarrückblick und –kritik

12:50 Uhr
Mittagessen,
anschließend Abreise der Teilnehmenden

Leitungsteam:

Pädagogische Mitarbeiterin/Dozentin:



Gabriele Wiemeyer
Diplom-Sozialwirtin. Langjährige hauptamtliche Tätigkeit in der (internationalen) politischen Bildung. Trainerin für verschiedene Organisationen und Zielgruppen. Schwerpunkte: Transkulturelle Kompetenzen, Mediation und andere Konfliktbearbeitungs- verfahren, Demokratie-Lernen. Zertifizierte „Betzavta“- Ausbilderin.

Tel.: +49 (0)5821 955-114
E-Mail: gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de

Dozent:



Matthias Kühne
Bildungsreferent Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach, Team-Entwickler, Online-Trainer, Betzavta-Trainer, Mentor für frühe Bildung und Erziehung.